

Preise und Leistungen

Pauschalpreis pro Person (Doppelzimmer)
 20 Personen CHF 3885.–
 15 – 19 Personen CHF 4190.–
 11 – 14 Personen CHF 4295.–
 Einzelzimmerzuschlag (beschränkt verfügbar) CHF 495.–

Der Pauschalpreis basiert auf einem Kurs des Euro von CHF 1.05.

Im Pauschalpreis inbegriffen:

- Linienflüge der Turkish Airlines Zürich-Addis Abeba-Zürich (via Istanbul)
- Inlandflug mit einer Linienmaschine der Ethiopian Airlines Lalibela-Addis Abeba
- 23 kg Freigeäck, Mahlzeiten/Snack an Bord
- 14 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC in landestypischen Hotels (Landeskategorie)
- 13 x Frühstück, 13 x Abendessen
- Deutsch sprechende Reiseführung während der gesamten Reise
- Theologisch-Fachliche Reisebegleitung
- Transfers und Ausflüge gemäss Programm
- Alle Fahrten in modernem Reisebus
- Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm, Bootsfahrt auf dem Tanasee
- Reiseversicherungschein für Pauschalreisen
- Reiseunterlagen (schriftliche Reisetipps, Kofferanhänger usw.)

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen:

- Fahrt zum Flughafen Zürich-Kloten
- Flughafenengebühren/Kerosinzuschlag (ca. 280 CHF – Änderungen vorbehalten)
- Mittagessen (ca. 12 Euro pro Tag), Getränke
- Persönliche Auslagen
- Trinkgelder an Reiseleiter, Chauffeur und Hotelpersonal (12 Euro pro Tag)
- Annullationsversicherung und Reise-Krankenschutzversicherung (zwischen 160 EUR – 190 Euro)
- Visagebühren

Hinweise

Charakter der kontext reisen

- Konzentration auf exemplarische Erfahrungen und Örtlichkeiten
- Reisen nach Möglichkeit abseits der grossen Touristenströme (zeitlich und örtlich)
- Erkunden von Landschaften teilweise zu Fuss
- Kontakte und Gespräche mit Menschen vor Ort
- Faire touristische Reisebedingungen
- Überschaubare Reisegruppe
- Ausführliche Vorbereitung

Reiseleitung

Für die Gesamtleitung, die Konzeption sowie für die theologisch-fachliche Betreuung während der Reise ist Christoph Schmid zuständig. Er ist reformierter Theologe und seit vielen Jahren in der kirchlichen Erwachsenenbildung tätig. Er kennt die Länder des Nahen Ostens und ihre spezifischen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Situationen von verschiedenen Reisen mit Gruppen und eigenen längeren Aufenthalten und verfügt über gute Arabischkenntnisse. Die Reisegruppe wird zudem während der ganzen Zeit von einer ortskundigen, deutschsprechenden äthiopischen Reiseleitung begleitet.

Passformalitäten/Visum

SchweizerbürgerInnen benötigen einen Reisepass, der 6 Monate über das Rückreisedatum gültig. Das Visum wird für die ganze Gruppe beim Eintritt ins Land besorgt.

Annullation

Die konkrete Organisation der Reise übernimmt BlassTravel GmbH, Erzbergerstr. 5, D-78224 Singen. Für die Reise gelten ihre entsprechenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie sind auf der Homepage www.kontext-reisen.ch einsehbar.

Anmeldung/Zahlung

Schriftlich mit Anmeldeblatt (kann bei www.kontext-reisen.ch heruntergeladen werden) bis spätestens 9. Oktober 2015 an: Christoph Schmid, Salachstr. 3, 6045 Meggen) Bei der definitiven Anmeldung ist eine Anzahlung fällig. Eine frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, da die Reiseplätze auf 20 beschränkt sind. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Ca. 4 Wochen vor Abreise senden wir Ihnen die Rechnung sowie die Reiseunterlagen.

Informationsabend

Ca. 2 Monate vor der Reise. Der Termin wird den Angemeldeten rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Reisen 2015

13. – 29. November: Studienreise Iran/Persien

Weitere Reisen 2016

- 1. – 9. April: Kultur-, Wander- und Weinreise Priorat/Spainien
- 6. – 14. Mai: Kultur-, Wander- Weinreise Priorat/Spainien
- 3. – 17. September: Armenien und Georgien
- 1. – 13. Oktober: Griechenland

Weitere geplante Reisen

Iran
 Israel / Palästina
 Ägypten/Weisse Wüste
 Irland
 Türkei Ostanatolien
 Türkei Westanatolien
 Usbekistan

Äthiopien

Wiege der Menschheit

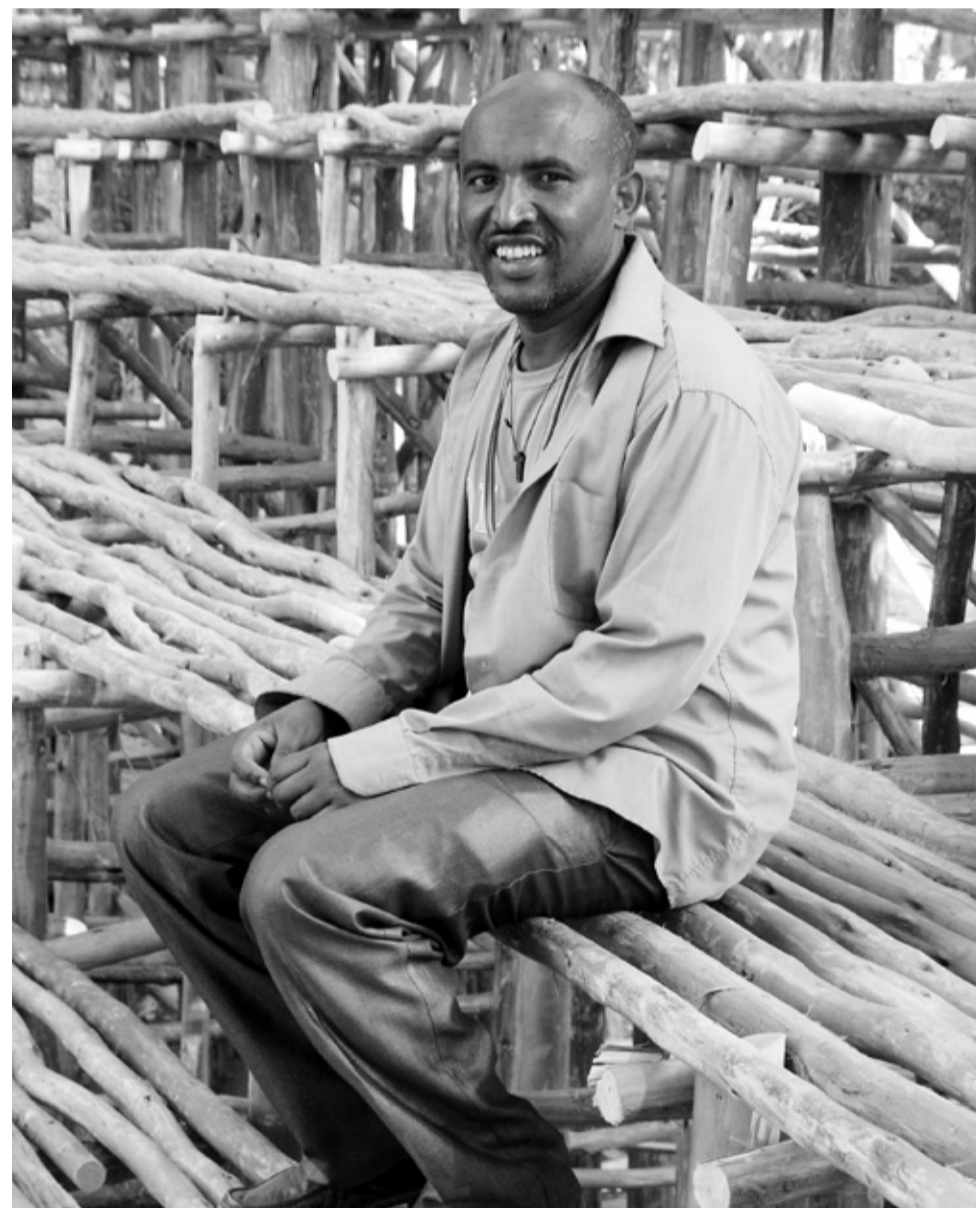
Kulturreise

14. – 28.
Januar 2016

Äthiopien – ein Land der Kontraste und der Extreme, der ungezähmten Natur und der archaischen Tradition. Unbekanntes Land in den Bergen Afrikas, wo der Blaue Nil entspringt. Schmelztiegel unterschiedlicher Ethnien und Religionen. Land, das auch im Zeitalter des Kolonialismus seine Unabhängigkeit bewahren konnte und unter Kaiser Haile Selassie 1931 seine erste Verfassung erhielt. Präsent in der Öffentlichkeit aber auch durch grosse Hungerkatastrophen (die letzte 1984/85) und den Sezessionskrieg mit der Provinz Eritrea. Sitz der Organisation für Afrikanische Einheit/OAU (1963 – 2002), seit 2002 erweitert in die Afrikanischen Union/AU.

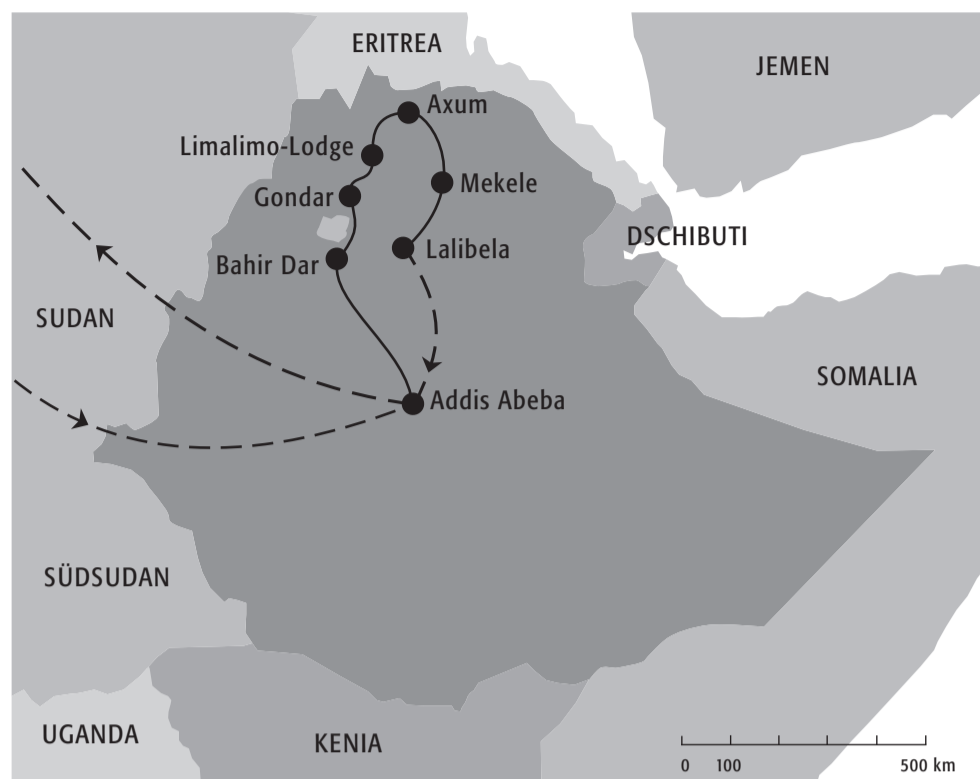
Die Ausprägung des äthiopischen Christentums hat einen starken Bezug zum Alten Testament und zum Judentum, symbolisch getragen durch die Begegnung der Königin Saba und dem König Salomo: Beschneidung am achten Tag, Einhaltung des Sabbath, Verzicht auf Schweinefleisch, Tabot als Nachbildungen der Gesetzestafeln des Mose. Die heutige orthodoxe äthiopische Kirche ist eine Staatskirche und gehört zu den monophysitischen Kirchen.

Am 19. Januar feiert die äthiopische Kirche das höchste Kirchenfest: Timkat. In feierlichen Prozessionen werden die Bundesladen der einzelnen Kirchen an den zentralen Platz der Städte getragen. Zur Erinnerung an die Taufe Christi wird – begleitet von liturgischen Gesängen – das Wasser geweiht und anschliessend zur Erinnerung an die eigene Taufe – auf die Gläubigen gesprengt.



Fotos: Christoph Schmid

Reiseprogramm



Donnerstag, 14. Januar 2016: Addis Abeba

Flug mit einer Linienmaschine der Turkish Airlines von Zürich via Istanbul nach Addis Abeba. Abflug: 11.25

Freitag, 15. Januar 2016: Addis Abeba

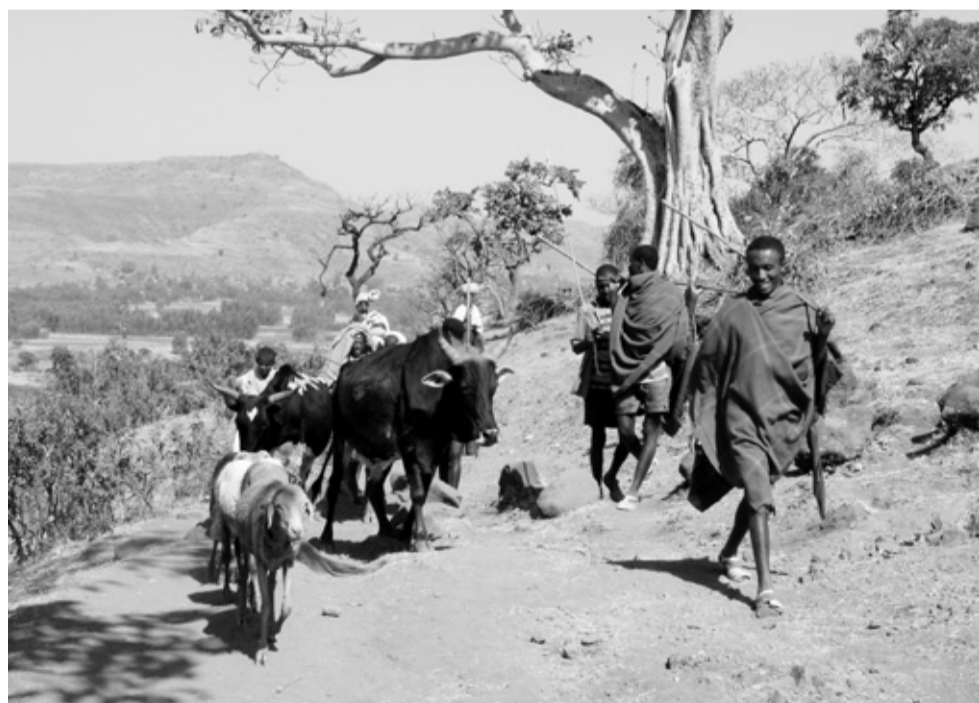
Ankunft nach Mitternacht; Hotelbezug und Nachschlafen • Entoto-Berg – Überblick auf Addis Abeba/die «neue Blume», die kontrastreiche Hauptstadt mit Wolkenkratzern, Vorortvillen und Wellblechhütten • Nationalmuseum – Aufwartung für die weltberühmte Dame «Lucy» der Gattung der Australopithecus Afarensis und Besichtigung archäologischer Funde • Ethnografisches Museum – umfassende Kollektion von Handschriften, Gemälden, Kreuzen und Schnitzereien aus äthiopischen Kirchen • Denkmal mit der Figur des «Löwen von Juda» – die Machtansprüche der äthiopischen Kaiser gehen auf Salomo zurück. Mercato (grösster Freiluft-Markt Afrikas) und grosse Moschee

Samstag, 16. Januar 2016: Bahir Dar

Debre Libanos – Neues Kloster: 1937 wurde das alte Kloster aus dem 13. Jahrhundert durch die italienische Besatzung niedergebrannt; es bewahrt ein Stück vom Kreuz des beliebten Gründers und Heiligen Tekle Haymanot auf • Portugiesische Brücke mit Blick auf den 66 m tiefen Wasserfall • Schlucht des Abay (Blauer Nil) – in unzähligen Windungen werden die 1500 m hinauf und hinunter überwunden

Sonntag, 17. Januar 2016: Bahir Dar

Wasserfälle des Blauen Nil – in der äthiopischen Regenzeit August und September liefert er 68% des Nilwassers in Ägypten • Kleine Wanderung durch eine eindruckliche Landschaft • Tanasee – hier entspringt der Blaue Nil; noch heute benützen Fischer Papyrusboote • Inseln des Tanasees – der Rundbau der Klosterkirche Uhra Kidane Mehret auf der Halbinsel Zeghie enthält viele lebendig gestaltete Abbildungen von Heiligen, Legenden und biblischen Szenen



Montag, 18. Januar 2016: Gondar

Gondar – Residenzstadt von Kaiser Fasilidas (17. Jahrhundert) und seiner Nachfolger, die alle ihre Paläste hinterlassen haben; mit ihm endet die portugiesische Kolonisation und Tätigkeit der Jesuiten • Debre Berhan Selassie – Wunderbare Wandmalereien; die geflügelten Engelsköpfe an der Decke sind typische Vertreter des Gondar-Stils und vielleicht eine Andeutung für die vielen Köpfungen unter Fasilidas

Dienstag, 19. Januar 2016: Gondar

Wasserschloss für Kaiser Fasilidas – hier findet rund um das von Ficusbäumen gesamtene Bassin das Timkat-Fest zur Erinnerung an die Taufe Jesu statt: grossartige liturgische Wasser-rituale und spektakuläre Sprünge der Kinder ins geweihte Wasser. Teilnahme am grössten kirchlichen Fest Äthiopiens

Mittwoch, 20. Januar 2016: Axum

Simien-Gebirge – Der Gipfel des Ras Dashen, der höchste Berg Äthiopiens erreicht 4550 m • Wanderung im Nationalpark (Weltnaturerbe) mit spektakulären Aussichtspunkten, mit viel Glück sind auch Paviane und Grossvögel zu sehen

Donnerstag, 21. Januar 2016: Axum

Axum – die älteste Hauptstadt Äthiopiens wird im 1. Jahrhundert das erste Mal erwähnt • Grab des Kaleb und Gebre Masqal – unterirdische Grabkammern für zwei markante Herrscher der Frühzeit; von dieser Anhöhe kann man auch die Hügelzüge von Eritrea sehen • Stele des Königs Ezana – eine Inschrift in Altsüdarabisch, Altäthiopisch und Griechisch berichtet von seinen grossen Taten • Stelenpark – zum Teil reich dekorierte Monolithen bis zu 33 m hoch markieren die unzähligen Grabeingänge • Bad der Königin von Saba und Palast der Königin von Saba – die kaiserliche Dynastie leitet sich von der Verbindung dieser Königin mit dem jüdischen König Salomo ab • Kathedrale von Axum – hier wird – stets bewacht und nicht besuchbar – die von der Königin von Saba aus dem Tempel von Jerusalem geraubte Bundeslade mit den beiden Gesetzestafeln aufbewahrt

Freitag, 22. Januar 2016: Mekele

Adua – am 1. März 1896 fand hier die Entscheidungsschlacht zwischen dem Kaiser Melelik II und den Truppen der Italiener statt • Yeha – «Mondtempel» mit starkem südarabischen Einfluss aus voraxumitischer Zeit (5. Jahrhundert v. Chr.) • Wikro – eine der grössten Felsenkirchen Äthiopiens, gebaut unter den beiden heiligen axumitischen Königen Abreha und Azbeha aus dem 7./8. Jahrhundert • Mekele – ein 1994 errichtetes Märtyrerdenkmal auf einer Anhöhe erinnert an den ersten äthiopisch-italienischen Krieg 1894

Samstag, 23. Januar 2016: Mekele

Denkmal und Museum der Tigray People Liberation Front – sie haben 1978- 1992 gegen die kommunistische Regierung gekämpft • Markt – hier werden vor allem Salzblöcke gehandelt • Königspalast von Kaiser Johannes IV – sein Palast ist heute als Regionalmuseum gestaltet



Sonntag, 24. Januar 2016: Lalibela

Maychew – 1936 erlebten die Äthiopier unter Kaiser Heile Selassies I. hier die entscheidende Niederlagen gegen das faschistische Italien; der Kaiser musste ins Exil fliehen • Amba-Alagi – die Strasse führt über einen 3075 Meter hohen Pass • Ashenge-See – der wunderschöne See liegt im Zentrum eines alten Vulkankraters

Montag, 25. Januar 2016: Lalibela

Lalibela – «Dach Afrikas» auf 2500 m, landschaftlich dominiert vom 4190 m hohen Abuna Yosef • «Äthiopisches Jerusalem» – 11 monolithische Felsenkirchen und Kapellen (aus dem Felsen gehauen) aus der Zagwe-Dynastie (12./13. Jahrhundert) mit je eigenen Charakter (Form und Malereien) repräsentieren die zentralen Pilgerorte Jerusalems; entsprechend sind die Kirchenbezeichnungen wie «Bete Golgata», «Bete Maryam», «Bete Mikael», «Bete Gabriel», «Bete Lehem» • Gespräch mit einem äthiopischen Priester, der hier tätig ist

Dienstag, 26. Januar 2016: Lalibela

Bete Gyorgis – der Reiterheilige soll sich bei König Lalibela im Traum beklagt haben, dass er keine Kirche erhalten habe; der Traum hatte seine Wirkung: die ganz aus dem Felsen gehauene Kirche in Form eines griechischen Kreuzes zeigt zusammengefasst den souveränen Umgang mit dem Medium Fels • Kleine Wanderung durch das Hochland von Lalibela • Sonnenuntergang auf der Hotelterrasse geniessen

Mittwoch, 27. Januar 2016: Addis Abeba

Inlandflug mit der Ethiopian Airlines nach Addis Abeba. Hauptsitz der Afrikanischen Union – das 20-stöckige Gebäude aus Marmor ist ein 150-Millionen-Euro-Geschenk aus China • Selam – Schweizer Kinderhilfswerk, gegründet 1986 von David, Marlie-Luise und Zahai Röschli; es umfasst 2 Kinderdörfer, eine Schule und eine Ausbildungsstätte für Technik/Handwerk, Küche/Hauswirtschaft und Büroorganisation • Abschiedsabendessen mit Folklore, anschliessend Ausruhen im Hotel bis zum Transfer zum Flughafen.

Donnerstag, 28. Januar 2016: Zürich

Rückflug in den frühen Morgenstunden mit einer Linienmaschine der Turkish Airlines via Istanbul nach Zürich; Ankunft in Zürich Kloten 10.25

